

Musterberechnung: Sitzverteilung nach dem Bundeswahlgesetz (BWG), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juni 2023 (BGBl. I S. 147) mit dem Ergebnis der Bundestagswahl 2021

Einleitung

Die Wahl erfolgt im Wahlsystem der personalisierten Verhältniswahl, in dem die Personenwahl im Wahlkreis (Erststimme) nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl mit der Verhältniswahl von Landeslisten der Parteien (Zweitstimme) kombiniert wird.

Bei der Verteilung werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens 5 % der im Wahlgebiet abgegebenen Zweitstimmen erhalten haben oder eine Partei nationaler Minderheit sind.

Die Umrechnung der Wählerstimmen in Bundestagssitze erfolgt in mehreren Schritten:

Zunächst werden die zu vergebenden 630 Bundestagssitze anhand der Zahl der für die Parteien abgegebenen Zweitstimmen auf die einzelnen Parteien verteilt (Oberverteilung). Berücksichtigt werden dabei Parteien, die mindestens fünf Prozent der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben, oder Parteien nationaler Minderheit sind. Von der Gesamtzahl der Sitze wird die Zahl der erfolgreichen Einzelbewerbenden abgezogen. Sehen Sie hierzu die Tabelle 1.1.

In einem zweiten Schritt werden die in der Oberverteilung ermittelten Sitze einer Partei den jeweiligen Landeslisten nach dem Anteil der Zweitstimmen zugewiesen (Unterverteilung). Sehen Sie hierzu die Tabelle 1.2.

In einem dritten Schritt werden auf die ermittelten Sitze nach Zweitstimmen die in den Wahlkreisen errungenen Sitze angerechnet. Eine Partei erhält nur dann einen Wahlkreissitz, wenn sie in dem Wahlkreis die meisten Erststimmen erhalten hat und dieser Sitz außerdem durch Zweitstimmen gedeckt ist. Ein Einzelbewerbender erhält einen Wahlkreissitz, wenn er die meisten Stimmen auf sich vereinigt, da in diesem Fall eine Zweitstimmendeckung nicht möglich ist.

Zur Ermittlung dieser Zweitstimmendeckung werden in jedem Land die Bewerbenden einer Partei mit Erststimmenmehrheit nach fallendem Erststimmenanteil gereiht und die nach Zweitstimmen ermittelten Sitze eines Landes in der so gebildeten Reihenfolge an die Wahlkreisbewerbenden vergeben. Der Erststimmenanteil ergibt sich aus der Teilung der Zahl der Erststimmen des Bewerbenden durch die Gesamtzahl der gültigen Erststimmen in diesem Wahlkreis. Sehen Sie hierzu die Tabelle 1.3.

Divisorverfahren Sainte-Laguë/Schepers

Sowohl die Oberverteilung auf die Parteien als auch die Unterverteilung auf die Länder werden mittels des Divisorverfahrens Sainte-Laguë/Schepers durchgeführt. Bei diesem Verfahren, auch Divisormethode mit Standardrundung genannt, wird die Anzahl der zu berücksichtigenden Deutschen Bevölkerung beziehungsweise der Zweitstimmen durch einen gemeinsamen Divisor geteilt. Die sich ergebenden Quotienten werden standardmäßig zu Sitzzahlen gerundet, das heißt bei einem Bruchteilsrest von mehr oder weniger als 0,5 wird auf- oder abgerundet, bei einem Rest von genau gleich 0,5 entscheidet das von der Bundeswahlleiterin zu ziehende Los.

Der Divisor wird dabei so bestimmt, dass die Sitzzahlen in der Summe mit der Gesamtzahl der zu vergebenden Sitze übereinstimmen. Zur Berechnung gibt es drei verschiedene Methoden, die im Ergebnis rechnerisch gleich und damit rechtlich gleichwertig sind, nämlich das Höchstzahlverfahren, das Rangmaßzahlverfahren und das Iterative Verfahren. Der Gesetzgeber hat sich bei der Berechnung für letztgenanntes Verfahren entschieden.

Bei der Suche nach einem passenden Divisor wird zunächst ein Anfangsdivisor ermittelt. Führt die Sitzverteilung mit diesem Anfangsdivisor in Summe zu mehr Sitzen als die zu verteilende Gesamtsitzzahl, muss der Divisor heraufgesetzt werden. Andernfalls ist ein niedrigerer Divisor erforderlich. Das Resultat der Berechnungen ist eine Divisorspanne, das heißt ein Intervall, aus dem jeder Wert zu der erforderlichen Gesamtsitzzahl führt. Für den endgültigen Divisor wird ein möglichst glatter Wert aus diesem Intervall gewählt.

Die Ermittlung des Divisors wird für jeden Rechengang in den Tabellen 2.1 und 2.2 dargestellt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Werte in den Berechnungstabellen auf die dritte Dezimalstelle abgerundet, gerechnet wurde jedoch mit ungerundeten Werten.

1.1 Oberverteilung: Verteilung der Gesamtsitzzahl der Parteien

In der Oberverteilung werden die zu vergebenden 630 Bundestagssitze anhand der Zahl der für die Parteien abgegebenen Zweitstimmen auf die einzelnen Parteien verteilt (§ 4 Absatz 1 und 2 BWG). Die Verteilung erfolgt nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers (§ 5 BWG). Hierzu werden die Zweitstimmen jeder Partei durch einen Divisor geteilt und das so ermittelte Ergebnis kaufmännisch gerundet. Der Divisor ist so zu wählen, dass die Summe aller Sitze exakt 630 ergibt. Berücksichtigt werden dabei Parteien, die mindestens fünf Prozent der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben, oder Parteien nationaler Minderheit sind. Von der Gesamtzahl der Sitze wird die Zahl der erfolgreichen Einzelbewerbenden abgezogen (§ 4 Absatz 1 und 2 BWG). Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors und der Divisorspanne finden Sie in Tabelle 2.1.

Zu berücksichtigende Zweitstimmen 40.165.370
 Zu verteilende Sitze: 630
 Anfangsdivisor: $40.165.370 : 630 = 63.754,556$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 630 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne: $> 63.741,451$ und $\leq 63.762,315$
 Ausgewählter Divisor: 63.760

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Zweitstimmen	
			ungerundet	gerundet
SPD	11.955.434	63.760	187,506	188
CDU	8.775.471		137,632	138
GRÜNE	6.852.206		107,468	107
FDP	5.319.952		83,437	83
AfD	4.803.902		75,343	75
CSU	2.402.827		37,685	38
SSW	55.578		0,871	1
Insgesamt	40.165.370			

1.2 Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der Parteien

Die gemäß Tabelle 1.1 ermittelten Sitze einer Partei werden den jeweiligen Landeslisten nach dem Anteil der Zweitstimmen (§ 4 Absatz 3 BWG) nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers zugewiesen (§ 5 BWG). Die Sitze einer Landesliste ergeben sich durch Teilung der Zweitstimmen dieser Landesliste durch einen Divisor. Die einzelnen Schritte zur Ermittlung des endgültigen Divisors und der Divisorspanne finden Sie in Tabelle 2.2.

SPD

Zu berücksichtigende Zweitstimmen	11.955.434
Zu verteilende Sitze:	188
Anfangsdivisor:	$11.955.434 : 188 = 63.592,734$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 188 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne:	> 63.313,581 und ≤ 63.765,957
Ausgewählter Divisor:	63.700

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Zweitstimmen	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	494.055	63.700	7,755	8
Mecklenburg-Vorpommern	267.368		4,197	4
Hamburg	298.342		4,683	5
Niedersachsen	1.498.500		23,524	24
Bremen	103.224		1,620	2
Brandenburg	450.573		7,073	7
Sachsen-Anhalt	305.085		4,789	5
Berlin	428.289		6,723	7
Nordrhein-Westfalen	2.880.226		45,215	45
Sachsen	474.804		7,453	7
Hessen	910.035		14,286	14
Thüringen	296.446		4,653	5
Rheinland-Pfalz	685.534		10,761	11
Bayern	1.361.242		21,369	21
Baden-Württemberg	1.287.934		20,218	20
Saarland	213.777		3,355	3
Bundesgebiet	11.955.434			188

CDU

Zu berücksichtigende Zweitstimmen	8.775.471
Zu verteilende Sitze:	138
Anfangsdivisor:	$8.775.471 : 138 = 63.590,370$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 138 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne:	> 63.375,778 und ≤ 64.041,200
Ausgewählter Divisor:	64.000

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Zweitstimmen	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	388.399	64.000	6,068	6
Mecklenburg-Vorpommern	160.103		2,501	3
Hamburg	155.220		2,425	2
Niedersachsen	1.093.579		17,087	17
Bremen	56.499		0,882	1
Brandenburg	233.891		3,654	4
Sachsen-Anhalt	252.286		3,941	4
Berlin	289.691		4,526	5
Nordrhein-Westfalen	2.566.719		40,104	40
Sachsen	422.879		6,607	7
Hessen	753.512		11,773	12
Thüringen	213.414		3,334	3
Rheinland-Pfalz	576.533		9,008	9
Baden-Württemberg	1.477.612		23,087	23
Saarland	135.134		2,111	2
Bundesgebiet	8.775.471			

1.2 Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der Parteien

GRÜNE

Zu berücksichtigende Zweitstimmen	6.852.206
Zu verteilende Sitze:	107
Anfangsdivisor:	$6.852.206 : 107 = 64.039,308$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 106 statt 107 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

Mögliche Divisorspanne:	> 62.851,231 und <= 63.183,739
Ausgewählter Divisor:	63.000

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Zweitstimmen	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	322.763	63.000	5,123	5
Mecklenburg-Vorpommern	71.956		1,142	1
Hamburg	250.532		3,976	4
Niedersachsen	726.613		11,533	12
Bremen	68.427		1,086	1
Brandenburg	137.472		2,182	2
Sachsen-Anhalt	78.701		1,249	1
Berlin	408.533		6,484	6
Nordrhein-Westfalen	1.587.067		25,191	25
Sachsen	212.320		3,370	3
Hessen	521.411		8,276	8
Thüringen	83.220		1,320	1
Rheinland-Pfalz	293.135		4,652	5
Bayern	1.067.830		16,949	17
Baden-Württemberg	1.022.226		16,225	16
Bundesgebiet	6.852.206			

FDP

Zu berücksichtigende Zweitstimmen	5.319.952
Zu verteilende Sitze:	83
Anfangsdivisor:	$5.319.952 : 83 = 64.095,807$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor würden insgesamt 82 statt 83 Sitze auf die Länder entfallen. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

Mögliche Divisorspanne:	> 63.285,067 und <= 63.887,280
Ausgewählter Divisor:	63.800

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Zweitstimmen	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	220.039	63.800	3,448	3
Mecklenburg-Vorpommern	75.555		1,184	1
Hamburg	114.602		1,796	2
Niedersachsen	474.638		7,439	7
Bremen	30.481		0,477	-
Brandenburg	142.426		2,232	2
Sachsen-Anhalt	114.024		1,787	2
Berlin	165.937		2,600	3
Nordrhein-Westfalen	1.130.154		17,714	18
Sachsen	271.166		4,250	4
Hessen	421.621		6,608	7
Thüringen	114.283		1,791	2
Rheinland-Pfalz	272.451		4,270	4
Bayern	798.591		12,517	13
Baden-Württemberg	908.039		14,232	14
Saarland	65.945		1,033	1
Bundesgebiet	5.319.952			83

1.2 Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der Parteien

AfD

Zu berücksichtigende Zweitstimmen	4.803.902
Zu verteilende Sitze:	75
Anfangsdivisor:	$4.803.902 : 75 = 64.052,027$

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze von 75 genau getroffen worden.

Mögliche Divisorspanne:	> 63.899,368 und <= 64.661,778
Ausgewählter Divisor:	64.000

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Zweitstimmen	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	119.566	64.000	1,868	2
Mecklenburg-Vorpommern	165.342		2,583	3
Hamburg	50.537		0,789	1
Niedersachsen	336.434		5,256	5
Bremen	22.575		0,352	–
Brandenburg	277.412		4,334	4
Sachsen-Anhalt	235.492		3,679	4
Berlin	153.694		2,401	2
Nordrhein-Westfalen	717.510		11,211	11
Sachsen	607.044		9,485	9
Hessen	290.978		4,546	5
Thüringen	303.233		4,738	5
Rheinland-Pfalz	215.205		3,362	3
Bayern	679.915		10,623	11
Baden-Württemberg	571.336		8,927	9
Saarland	57.629		0,900	1
Bundesgebiet	4.803.902			75

1.3 Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

Nachfolgend ist eine Gegenüberstellung der Sitze nach Zweitstimmen, der Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit insgesamt, mit und ohne Zweitstimmendeckung sowie der verbleibenden Landeslistensitze dargestellt (§ 1 Absatz 3 BWG).

Auf die ermittelten Sitze nach Zweitstimmen werden die in den Wahlkreisen errungenen Sitze angerechnet. Gemäß § 1 Absatz 3 BWG erhält eine Partei nur dann einen Wahlkreissitz, wenn sie in dem Wahlkreis die meisten Erststimmen erhalten hat und dieser Sitz außerdem durch Zweitstimmen gedeckt ist. Ein Einzelbewerber erhält einen Wahlkreissitz, wenn er die meisten Stimmen auf sich vereinigt, da in dem Fall eine Zweitstimmendeckung nicht möglich ist. Zur Ermittlung dieser Zweitstimmendeckung werden in jedem Land die Bewerbenden einer Partei mit Erststimmenmehrheit nach fallendem Erststimmenanteil gereiht und die nach Zweitstimmen ermittelten Sitze eines Landes in der so gebildeten Reihenfolge an die Wahlkreisbewerbenden vergeben. Der Erststimmenanteil ergibt sich aus der Teilung der Zahl der Erststimmen des Bewerbenden durch die Gesamtzahl der gültigen Erststimmen in diesem Wahlkreis (§ 6 Absatz 1 BWG).

Insgesamt

Land	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit	ohne	
			Zweitstimmendeckung		
Schleswig-Holstein	25	11	11	–	14
Mecklenburg-Vorpommern	12	6	4	2	8
Hamburg	14	6	6	–	8
Niedersachsen	65	30	30	–	35
Bremen	4	2	2	–	2
Brandenburg	19	10	7	3	12
Sachsen-Anhalt	16	9	9	–	7
Berlin	23	12	10	2	13
Nordrhein-Westfalen	139	64	64	–	75
Sachsen	30	16	14	2	16
Hessen	46	22	22	–	24
Thüringen	16	8	8	–	8
Rheinland-Pfalz	32	15	15	–	17
Bayern	100	46	39	7	61
Baden-Württemberg	82	38	28	10	54
Saarland	7	4	3	1	4
Bundesgebiet	630	299	272	27	358

SPD

Land	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit	ohne	
			Zweitstimmendeckung		
Schleswig-Holstein	8	8	8	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	4	6	4	2	–
Hamburg	5	4	4	–	1
Niedersachsen	24	22	22	–	2
Bremen	2	2	2	–	–
Brandenburg	7	10	7	3	–
Sachsen-Anhalt	5	4	4	–	1
Berlin	7	4	4	–	3
Nordrhein-Westfalen	45	30	30	–	15
Sachsen	7	1	1	–	6
Hessen	14	14	14	–	–
Thüringen	5	3	3	–	2
Rheinland-Pfalz	11	8	8	–	3
Bayern	21	–	–	–	21
Baden-Württemberg	20	1	1	–	19
Saarland	3	4	3	1	–
Bundesgebiet	188	121	115	6	73

1.3 Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

CDU

Land	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit	ohne	
Schleswig-Holstein	6	2	2	–	4
Mecklenburg-Vorpommern	3	–	–	–	3
Hamburg	2	–	–	–	2
Niedersachsen	17	8	8	–	9
Bremen	1	–	–	–	1
Brandenburg	4	–	–	–	4
Sachsen-Anhalt	4	3	3	–	1
Berlin	5	3	3	–	2
Nordrhein-Westfalen	40	30	30	–	10
Sachsen	7	4	4	–	3
Hessen	12	7	7	–	5
Thüringen	3	1	1	–	2
Rheinland-Pfalz	9	7	7	–	2
Baden-Württemberg	23	33	23	10	–
Saarland	2	–	–	–	2
Bundesgebiet	138	98	88	10	50

GRÜNE

Land	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit	ohne	
Schleswig-Holstein	5	1	1	–	4
Mecklenburg-Vorpommern	1	–	–	–	1
Hamburg	4	2	2	–	2
Niedersachsen	12	–	–	–	12
Bremen	1	–	–	–	1
Brandenburg	2	–	–	–	2
Sachsen-Anhalt	1	–	–	–	1
Berlin	6	3	3	–	3
Nordrhein-Westfalen	25	4	4	–	21
Sachsen	3	–	–	–	3
Hessen	8	1	1	–	7
Thüringen	1	–	–	–	1
Rheinland-Pfalz	5	–	–	–	5
Bayern	17	1	1	–	16
Baden-Württemberg	16	4	4	–	12
Bundesgebiet	107	16	16	–	91

FDP

Land	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit	ohne	
Schleswig-Holstein	3	–	–	–	3
Mecklenburg-Vorpommern	1	–	–	–	1
Hamburg	2	–	–	–	2
Niedersachsen	7	–	–	–	7
Bremen	–	–	–	–	–
Brandenburg	2	–	–	–	2
Sachsen-Anhalt	2	–	–	–	2
Berlin	3	–	–	–	3
Nordrhein-Westfalen	18	–	–	–	18
Sachsen	4	–	–	–	4
Hessen	7	–	–	–	7
Thüringen	2	–	–	–	2
Rheinland-Pfalz	4	–	–	–	4
Bayern	13	–	–	–	13
Baden-Württemberg	14	–	–	–	14
Saarland	1	–	–	–	1
Bundesgebiet	83	–	–	–	83

1.3 Ergebnis: Feststellung der Gesamtsitzzahlen der Parteien

AfD

Land	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit	ohne	
			Zweitstimmendeckung		
Schleswig-Holstein	2	-	-	-	2
Mecklenburg-Vorpommern	3	-	-	-	3
Hamburg	1	-	-	-	1
Niedersachsen	5	-	-	-	5
Bremen	-	-	-	-	-
Brandenburg	4	-	-	-	4
Sachsen-Anhalt	4	2	2	-	2
Berlin	2	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	11	-	-	-	11
Sachsen	9	10	9	1	-
Hessen	5	-	-	-	5
Thüringen	5	4	4	-	1
Rheinland-Pfalz	3	-	-	-	3
Bayern	11	-	-	-	11
Baden-Württemberg	9	-	-	-	9
Saarland	1	-	-	-	1
Bundesgebiet	75	16	15	1	60

CSU

Land	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit	ohne	
			Zweitstimmendeckung		
Bayern	38	45	38	7	-

SSW

Land	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit	ohne	
			Zweitstimmendeckung		
Schleswig-Holstein	1	-	-	-	1

Nachrichtlich:

DIE LINKE¹

Land	Sitze nach Zweitstimmen	Wahlkreise mit Erststimmenmehrheit			verbleibende Landeslistensitze
		insgesamt	mit	ohne	
			Zweitstimmendeckung		
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-
Berlin	-	2	-	2	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-
Sachsen	-	1	-	1	-
Hessen	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	-	3	-	3	-

¹ DIE LINKE nimmt gemäß § 4 Absatz 2 BWG nicht an der Sitzverteilung teil. Dennoch wird sie der Vollständigkeit halber in dieser Übersicht dargestellt, da sie drei Wahlkreise gewonnen hat.

2.1 Ermittlung des endgültigen Divisors für "1.1 Oberverteilung: Verteilung der Gesamtsitzzahl der Parteien"

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 40.165.370
 Zu verteilende Sitze: 630
 Anfangsdivisor: $40.165.370 : 630 = 63.754,556$

Partei	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Zweitstimmen	
			ungerundet	gerundet
SPD	11.955.434	63.754,556	187,522	188
CDU	8.775.471		137,644	138
GRÜNE	6.852.206		107,477	107
FDP	5.319.952		83,444	83
AfD	4.803.902		75,349	75
CSU	2.402.827		37,688	38
SSW	55.578		0,871	1
Bundesgebiet	40.165.370			630

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Partei	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
SPD	11.955.434	187,5	63.762,315	188,5	63.424,053	Divisorspanne: > 63.741,451 und <= 63.762,315 Ausgewählter Divisor: 63.760	188
CDU	8.775.471	137,5	63.821,607	138,5	63.360,801		138
GRÜNE	6.852.206	106,5	64.339,962	107,5	63.741,451		107
FDP	5.319.952	82,5	64.484,267	83,5	63.712,000		83
AfD	4.803.902	74,5	64.481,906	75,5	63.627,841		75
CSU	2.402.827	37,5	64.075,387	38,5	62.411,091		38
SSW	55.578	0,5	111.156,000	1,5	37.052,000		1
Bundesgebiet	40.165.370						630

Divisorspanne: > 63.741,451 und <= 63.762,315
 Endgültiger Divisor: 63.760

2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "1.2 Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der Parteien"

SPD

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen:	11.955.434
Zu verteilende Sitze:	188
Anfangsdivisor:	$11.955.434 : 188 = 63.592,734$

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Zweitstimmen	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	494.055	63.592,734	7,769	8
Mecklenburg-Vorpommern	267.368		4,204	4
Hamburg	298.342		4,691	5
Niedersachsen	1.498.500		23,564	24
Bremen	103.224		1,623	2
Brandenburg	450.573		7,085	7
Sachsen-Anhalt	305.085		4,797	5
Berlin	428.289		6,734	7
Nordrhein-Westfalen	2.880.226		45,291	45
Sachsen	474.804		7,466	7
Hessen	910.035		14,310	14
Thüringen	296.446		4,661	5
Rheinland-Pfalz	685.534		10,780	11
Bayern	1.361.242		21,405	21
Baden-Württemberg	1.287.934		20,252	20
Saarland	213.777		3,361	3
Bundesgebiet	11.955.434			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Land	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Schleswig-Holstein	494.055	7,5	65.874,000	8,5	58.124,118	Divisorspanne: > 63.313,581 und <= 63.765,957 Ausgewählter Divisor: 63.700	8
Mecklenburg-Vorpommern	267.368	3,5	76.390,857	4,5	59.415,111		4
Hamburg	298.342	4,5	66.298,222	5,5	54.244,000		5
Niedersachsen	1.498.500	23,5	63.765,957	24,5	61.163,265		24
Bremen	103.224	1,5	68.816,000	2,5	41.289,600		2
Brandenburg	450.573	6,5	69.318,923	7,5	60.076,400		7
Sachsen-Anhalt	305.085	4,5	67.796,667	5,5	55.470,000		5
Berlin	428.289	6,5	65.890,615	7,5	57.105,200		7
Nordrhein-Westfalen	2.880.226	44,5	64.724,180	45,5	63.301,670		45
Sachsen	474.804	6,5	73.046,769	7,5	63.307,200		7
Hessen	910.035	13,5	67.410,000	14,5	62.761,034		14
Thüringen	296.446	4,5	65.876,889	5,5	53.899,273		5
Rheinland-Pfalz	685.534	10,5	65.288,952	11,5	59.611,652		11
Bayern	1.361.242	20,5	66.402,049	21,5	63.313,581		21
Baden-Württemberg	1.287.934	19,5	66.047,897	20,5	62.826,049		20
Saarland	213.777	2,5	85.510,800	3,5	61.079,143		3
Bundesgebiet	11.955.434						

Divisorspanne: > 63.313,581 und <= 63.765,957
 Endgültiger Divisor: 63.700

2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "1.2 Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der Parteien"

CDU

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 8.775.471
 Zu verteilende Sitze: 138
 Anfangsdivisor: $8.775.471 : 138 = 63.590,370$

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Zweitstimmen	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	388.399	63.590,370	6,107	6
Mecklenburg-Vorpommern	160.103		2,517	3
Hamburg	155.220		2,440	2
Niedersachsen	1.093.579		17,197	17
Bremen	56.499		0,888	1
Brandenburg	233.891		3,678	4
Sachsen-Anhalt	252.286		3,967	4
Berlin	289.691		4,555	5
Nordrhein-Westfalen	2.566.719		40,363	40
Sachsen	422.879		6,650	7
Hessen	753.512		11,849	12
Thüringen	213.414		3,356	3
Rheinland-Pfalz	576.533		9,066	9
Baden-Württemberg	1.477.612		23,236	23
Saarland	135.134		2,125	2
Bundesgebiet	8.775.471			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-Kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-Kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Land	Ermittlung der Divisor-Kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-Kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-Kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Ermittlung der Divisorspanne							
Schleswig-Holstein	388.399	5,5	70.618,000	6,5	59.753,692	Divisorspanne: > 63.375,778 und <= 64.041,200 Ausgewählter Divisor: 64.000	6
Mecklenburg-Vorpommern	160.103	2,5	64.041,200	3,5	45.743,714		3
Hamburg	155.220	1,5	103.480,000	2,5	62.088,000		2
Niedersachsen	1.093.579	16,5	66.277,515	17,5	62.490,229		17
Bremen	56.499	0,5	112.998,000	1,5	37.666,000		1
Brandenburg	233.891	3,5	66.826,000	4,5	51.975,778		4
Sachsen-Anhalt	252.286	3,5	72.081,714	4,5	56.063,556		4
Berlin	289.691	4,5	64.375,778	5,5	52.671,091		5
Nordrhein-Westfalen	2.566.719	39,5	64.980,228	40,5	63.375,778		40
Sachsen	422.879	6,5	65.058,308	7,5	56.383,867		7
Hessen	753.512	11,5	65.522,783	12,5	60.280,960		12
Thüringen	213.414	2,5	85.365,600	3,5	60.975,429		3
Rheinland-Pfalz	576.533	8,5	67.827,412	9,5	60.687,684		9
Baden-Württemberg	1.477.612	22,5	65.671,644	23,5	62.877,106		23
Saarland	135.134	1,5	90.089,333	2,5	54.053,600		2
Bundesgebiet	8.775.471						

Divisorspanne: > 63.375,778 und <= 64.041,200
Endgültiger Divisor: 64.000

2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "1.2 Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der Parteien"

GRÜNE

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 6.852.206
 Zu verteilende Sitze: 107
 Anfangsdivisor: $6.852.206 : 107 = 64.039,308$

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Zweitstimmen		
			ungerundet	gerundet	
Schleswig-Holstein	322.763	64.039,308	5,040	5	
Mecklenburg-Vorpommern	71.956		1,123	1	
Hamburg	250.532		3,912	4	
Niedersachsen	726.613		11,346	11	
Bremen	68.427		1,068	1	
Brandenburg	137.472		2,146	2	
Sachsen-Anhalt	78.701		1,228	1	
Berlin	408.533		6,379	6	
Nordrhein-Westfalen	1.587.067		24,782	25	
Sachsen	212.320		3,315	3	
Hessen	521.411		8,142	8	
Thüringen	83.220		1,299	1	
Rheinland-Pfalz	293.135		4,577	5	
Bayern	1.067.830		16,674	17	
Baden-Württemberg	1.022.226		15,962	16	
Bundesgebiet	6.852.206				106

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Land	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze		
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet	
1. Iterationsschritt								
Schleswig-Holstein	322.763	5,5	58.684,182	6,5	49.655,846	Divisorspanne: > 62.851,231 und <= 63.183,739 Ausgewählter Divisor: 63.000	5	
Mecklenburg-Vorpommern	71.956	1,5	47.970,667	2,5	28.782,400		1	
Hamburg	250.532	4,5	55.673,778	5,5	45.551,273		4	
Niedersachsen	726.613	11,5	63.183,739	12,5	58.129,040		12	
Bremen	68.427	1,5	45.618,000	2,5	27.370,800		1	
Brandenburg	137.472	2,5	54.988,800	3,5	39.277,714		2	
Sachsen-Anhalt	78.701	1,5	52.467,333	2,5	31.480,400		1	
Berlin	408.533	6,5	62.851,231	7,5	54.471,067		6	
Nordrhein-Westfalen	1.587.067	25,5	62.237,922	26,5	59.889,321		25	
Sachsen	212.320	3,5	60.662,857	4,5	47.182,222		3	
Hessen	521.411	8,5	61.342,471	9,5	54.885,368		8	
Thüringen	83.220	1,5	55.480,000	2,5	33.288,000		1	
Rheinland-Pfalz	293.135	5,5	53.297,273	6,5	45.097,692		5	
Bayern	1.067.830	17,5	61.018,857	18,5	57.720,541		17	
Baden-Württemberg	1.022.226	16,5	61.953,091	17,5	58.412,914		16	
Bundesgebiet	6.852.206							107

Divisorspanne: > 62.851,231 und <= 63.183,739
 Endgültiger Divisor: 63.000

2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "1.2 Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der Parteien"

FDP

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen:	5.319.952
Zu verteilende Sitze:	83
Anfangsdivisor:	$5.319.952 : 83 = 64.095,807$

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Zweitstimmen	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	220.039	64.095,807	3,432	3
Mecklenburg-Vorpommern	75.555		1,178	1
Hamburg	114.602		1,787	2
Niedersachsen	474.638		7,405	7
Bremen	30.481		0,475	–
Brandenburg	142.426		2,222	2
Sachsen-Anhalt	114.024		1,778	2
Berlin	165.937		2,588	3
Nordrhein-Westfalen	1.130.154		17,632	18
Sachsen	271.166		4,230	4
Hessen	421.621		6,577	7
Thüringen	114.283		1,783	2
Rheinland-Pfalz	272.451		4,250	4
Bayern	798.591		12,459	12
Baden-Württemberg	908.039		14,166	14
Saarland	65.945		1,028	1
Bundesgebiet	5.319.952			

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor sind weniger Sitze auf die Länder entfallen, als Sitze zu vergeben sind. Deshalb ist der Divisor herabzusetzen.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Der Divisor wird iterativ herabgesetzt. Im ersten Schritt wird aus einer Reihe von Divisor-kandidaten ein Divisor ausgewählt, der größer ist als der zweitgrößte Divisor-kandidat und kleiner oder gleich dem größten Divisor-kandidaten. Dieser Schritt wird so lange wiederholt, bis sich bei der Berechnung mit dem ausgewählten Divisor die vorgegebene Sitzzahl ergibt.

Land	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 1,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
1. Iterationsschritt							
Schleswig-Holstein	220.039	3,5	62.868,286	4,5	48.897,556	Divisorspanne: > 63.285,067 und <= 63.887,280 Ausgewählter Divisor: 63.800	3
Mecklenburg-Vorpommern	75.555	1,5	50.370,000	2,5	30.222,000		1
Hamburg	114.602	2,5	45.840,800	3,5	32.743,429		2
Niedersachsen	474.638	7,5	63.285,067	8,5	55.839,765		7
Bremen	30.481	0,5	60.962,000	1,5	20.320,667		0
Brandenburg	142.426	2,5	56.970,400	3,5	40.693,143		2
Sachsen-Anhalt	114.024	2,5	45.609,600	3,5	32.578,286		2
Berlin	165.937	3,5	47.410,571	4,5	36.874,889		3
Nordrhein-Westfalen	1.130.154	18,5	61.089,405	19,5	57.956,615		18
Sachsen	271.166	4,5	60.259,111	5,5	49.302,909		4
Hessen	421.621	7,5	56.216,133	8,5	49.602,471		7
Thüringen	114.283	2,5	45.713,200	3,5	32.652,286		2
Rheinland-Pfalz	272.451	4,5	60.544,667	5,5	49.536,545		4
Bayern	798.591	12,5	63.887,280	13,5	59.154,889		13
Baden-Württemberg	908.039	14,5	62.623,379	15,5	58.583,161		14
Saarland	65.945	1,5	43.963,333	2,5	26.378,000		1
Bundesgebiet	5.319.952						

Divisorspanne: > 63.285,067 und <= 63.887,280
 Endgültiger Divisor: 63.800

2.2 Ermittlung des endgültigen Divisors für "1.2 Unterverteilung: Verteilung der Sitze auf die Landeslisten der Parteien"

AfD

1. Berechnungsschritt – Ermittlung des Anfangsdivisors:

Zu berücksichtigende Zweitstimmen: 4.803.902
 Zu verteilende Sitze: 75
 Anfangsdivisor: $4.803.902 : 75 = 64.052,027$

Land	Zweitstimmen	Divisor	Sitze nach Zweitstimmen	
			ungerundet	gerundet
Schleswig-Holstein	119.566	64.052,027	1,866	2
Mecklenburg-Vorpommern	165.342		2,581	3
Hamburg	50.537		0,788	1
Niedersachsen	336.434		5,252	5
Bremen	22.575		0,352	-
Brandenburg	277.412		4,331	4
Sachsen-Anhalt	235.492		3,676	4
Berlin	153.694		2,399	2
Nordrhein-Westfalen	717.510		11,201	11
Sachsen	607.044		9,477	9
Hessen	290.978		4,542	5
Thüringen	303.233		4,734	5
Rheinland-Pfalz	215.205		3,359	3
Bayern	679.915		10,615	11
Baden-Württemberg	571.336		8,919	9
Saarland	57.629		0,899	1
Bundesgebiet	4.803.902			75

Bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor ist die Anzahl zu verteilender Sitze genau getroffen worden. Um den endgültigen Divisor zu erhalten, muss die Divisorspanne ermittelt und der Divisor entsprechend gerundet werden.

2. Berechnungsschritt – Ermittlung der Divisorspanne und des endgültigen Divisors

Da bei der Berechnung mit dem Anfangsdivisor die Zahl der Sitze genau getroffen wird, muss der endgültige Divisor größer sein als der größte Divisor-kandidat 2 und kleiner oder gleich dem kleinsten Divisor-kandidaten 1 sein. Negative Sitzzahlen bleiben unberücksichtigt.

Land	Ermittlung der Divisor-kandidaten					Berechnung der Sitze	
	Zweitstimmen	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt - 0,5	= Divisor-kandidat 1	Division mit Sitzzahl aus vorherigem Schritt + 0,5	= Divisor-kandidat 2	Ausgewählter Divisor	Sitze gerundet
Schleswig-Holstein	119.566	1,5	79.710,667	2,5	47.826,400	Divisorspanne: > 63.899,368 und <= 64.661,778 Ausgewählter Divisor: 64.000	2
Mecklenburg-Vorpommern	165.342	2,5	66.136,800	3,5	47.240,571		3
Hamburg	50.537	0,5	101.074,000	1,5	33.691,333		1
Niedersachsen	336.434	4,5	74.763,111	5,5	61.169,818		5
Bremen	22.575			0,5	45.150,000		0
Brandenburg	277.412	3,5	79.260,571	4,5	61.647,111		4
Sachsen-Anhalt	235.492	3,5	67.283,429	4,5	52.331,556		4
Berlin	153.694	1,5	102.462,667	2,5	61.477,600		2
Nordrhein-Westfalen	717.510	10,5	68.334,286	11,5	62.392,174		11
Sachsen	607.044	8,5	71.416,941	9,5	63.899,368		9
Hessen	290.978	4,5	64.661,778	5,5	52.905,091		5
Thüringen	303.233	4,5	67.385,111	5,5	55.133,273		5
Rheinland-Pfalz	215.205	2,5	86.082,000	3,5	61.487,143		3
Bayern	679.915	10,5	64.753,810	11,5	59.123,043		11
Baden-Württemberg	571.336	8,5	67.216,000	9,5	60.140,632		9
Saarland	57.629	0,5	115.258,000	1,5	38.419,333		1
Bundesgebiet	4.803.902						75

Divisorspanne: > 63.899,368 und <= 64.661,778
 Endgültiger Divisor: 64.000